

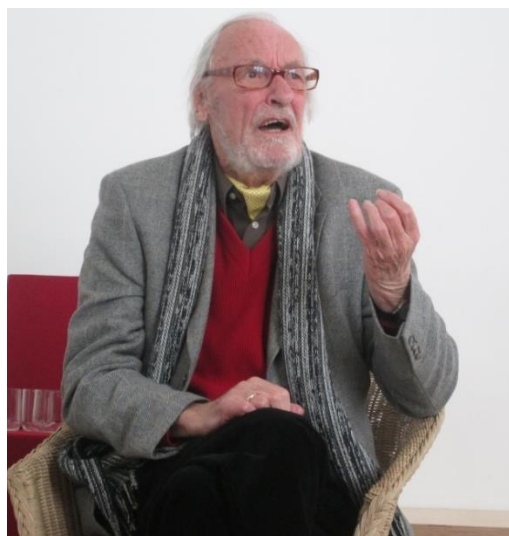


Hamburger Bündnis für ein Deserteursdenkmal

Swing-Jugend, Nazigegner, Rundfunkredakteur, Autor und Zeitzeuge **Uwe Storjohann wird 90 Jahre alt jung**

*Ein Leben gegen Drill und Unfreiheit, für Aufklärung und Bildung,
für den Rundfunk und gegen das Vergessen*

Am 22. November 2015 kann Uwe Storjohann seinen 90. Geburtstag begehen. Er gehörte zu den Swingboys in Hamburg und war bei Kriegsende Zeuge der Hinrichtung von Deserteuren auf dem Schießplatz Höltigbaum. Über seine Erlebnisse schrieb er das Buch „*Hauptsache: Überleben*“. *Eine Jugend im Krieg 1936-1945*, das 1993 als zweiter Band in der von der Galerie Morgenland/ Geschichtswerkstatt Eimsbüttel herausgegebenen Reihe „Eimsbüttler Lebensläufe“ bei Dölling&Galitz erschien. Einem großen Publikum ist er als langjähriger Rundfunkredakteur des NDR bekannt. Bis 1990 leitete er den NDR-Schulfunk. Seither ist er ein viel gefragter Zeitzeuge, der noch immer vom Swing und der Liebe zur Freiheit elektrisiert ist und andere zu begeistern vermag.



Die Galerie Morgenland, das Hamburger Bündnis für ein Deserteursdenkmal und die KZ-Gedenkstätte Neuengamme laden zum **23. November** um **17:30 Uhr** zu einem Abend mit und für Uwe Storjohann in die Galerie Morgenland, Sillemstraße 79, ein. Am nächsten Tag wird der Gedenkort für Deserteure und andere Opfer der NS-Militärjustiz beim 76er Kriegerdenkmal am Stephansplatz eingeweiht.

Begrüßung: *Jörg Petersen*, Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

„Zeitgeflüster“ – Kinokultur Eimsbüttel: Kurzfilm von *Behzad Safari*, FilmRaum, Müggenkampstraße

Würdigungen: *Beate Meyer* und *Sielke Salomon*, Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel • *Detlef Garbe*, KZ-Gedenkstätte Neuengamme • *Detlef Mielke*, Bündnis für ein Deserteursdenkmal

Gerd Spiekermann (NDR) im Gespräch mit *Uwe Storjohann*

Zur Veranstaltung legt *Reinhard Otto* (*Schallarchiv*) einige Schellackplatten mit Swingtiteln auf.